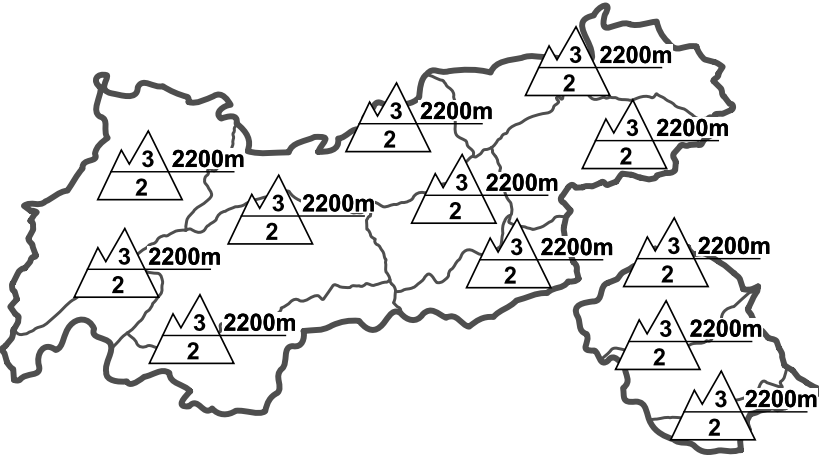






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.05.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 7. Mai 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist allgemein angestiegen.

Im hochalpinen Bereich ist auf Grund der neuen Triebsschneeablagerungen eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Gefahrenstellen bilden dabei neben Kammlagen vor allem schattseitige Steilhänge.

Die Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen ist wegen des Temperaturrückganges etwas gesunken und beschränkt sich auf noch nicht entladene Lawenstriche.

Die Tourenmöglichkeiten sind heute eingeschränkt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol bis zu 20cm Neuschneezuwachs.

Dieser Neuschnee liegt bis etwa 2200m Höhe auf einer stark durchfeuchteten Altschneedecke. Im hochalpinen Bereich führten stürmische südwestliche Winde zu neuen Windverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Westen strömt feuchtkühle Luft zu den Alpen.

Auf den Bergen schneit es, besonders in den nördlichen und südlichen Alpenrandgebieten. Die Schneefallgrenze liegt am Alpennordrand in 1100m, am Hauptkamm in 1300m bis 1500m Seehöhe. Die meisten Gipfel befinden sich im Nebel, tagsüber sind kurze Aufhellungen möglich. Die Temperaturen sind deutlich gesunken: in 2000m auf -5 Grad, in 3000m auf -10 Grad.

TENDENZ

-

-